



CONGRESS CENTRE
KURSAAL INTERLAKEN

Geschäftsbericht 2020



Inhaltsverzeichnis

Seite:

2:	Verwaltungsrat
3:	Einladung zur Generalversammlung
4:	Vorwort des Präsidenten
6:	Jahresberichte 2020
12:	Bilanz per 31. Dezember 2020
14:	Erfolgsrechnung 2020
15:	Anhang zur Jahresrechnung 2020
20:	Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
21:	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2020
22:	Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2020
23:	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2020
24:	Konsolidierte Geldflussrechnung
25:	Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals
26:	Anhang zur Konzernrechnung 2020
30:	Anmerkungen zur konsolidierten Bilanz per 31. Dezember 2020
35:	Anmerkungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung 2020
37:	Übrige Anmerkungen zur Konzernrechnung 2020
39:	Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung 2020

Verwaltungsrat

Präsident:

Dr. Claude Thomann, Gümliigen

Mitglieder:

Ursula Zybach, Spiez
Nils von Allmen, Interlaken
Urs Kessler, Interlaken
Dr. Markus Ostrowski, Hergiswil
Stefan Schmutz, Thun
Oliver Grimm, Unterseen (Delegierter)

Direktion

Alexander Hänsel, Merligen

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG

Der Verwaltungsrat der Congress Centre Kursaal Interlaken AG wurde am 15. Juni 2020 für eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt



Einladung

zur Generalversammlung der Congress Centre Kursaal Interlaken AG (CKI)

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Aufgrund der andauernden Pandemie und in Übereinstimmung mit der COVID-19-Verordnung 3 des Bundesrats hat sich der Verwaltungsrat der CKI mit grossem Bedauern dafür entschieden, die ordentliche **Generalversammlung vom 14. Juni 2021** erneut in Abwesenheit des Aktionariats durchzuführen, und zwar unabhängig von allfälligen Lockerungen der Versammlungsbeschränkungen, die bis zum Termin der Generalversammlung beschlossen werden könnten.

Die Aktionärinnen und Aktionäre werden gebeten, stattdessen die Plattform zur elektronischen Stimmabgabe zu benutzen oder Ihre Weisungen bis spätestens am 7. Juni 2021 per Briefpost an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu schicken (siehe dazu im einzelnen Ziff. 2 der Organisatorischen Hinweise gemäss Kap. B hienach).

A) Traktanden und Anträge

1. Jahresbericht 2020

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2020 zu genehmigen.

2. Jahresrechnung und Konzernrechnung 2020

Der Verwaltungsrat beantragt, die Jahresrechnung 2020 der Congress Centre Kursaal Interlaken AG und die Konzernrechnung 2020 der CKI-Gruppe zu genehmigen, unter gleichzeitiger Kenntnissnahme der Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers.

3. Verwendung des Bilanzergebnisses 2020

Der Verwaltungsrat beantragt, das zum 31.12.2020 ausgewiesene Bilanzergebnis wie folgt zu verwenden:

Vortrag vom Vorjahr:	CHF	9'638'597.15
Jahresergebnis 2020:	CHF	-397'468.33
Total zur Verfügung der Generalversammlung:	CHF	9'241'128.82
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns:		
Vortrag auf neue Rechnung:	CHF	9'241'128.82

4. Entlastung des Verwaltungsrats und der Direktion

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Direktion für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

5. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021.

6. Verschiedenes

B) Organisatorische Hinweise

1. Stimmrechtsberechtigung

Stimmrechtsberechtigt sind die am 4. Mai 2021 im Aktienbuch der CKI eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. In der Zeit vom 5. Mai bis am 14. Juni 2021 werden im Aktienregister der CKI keine Eintragungen vorgenommen.

2. Stimmrechtsausübung

Die im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre der CKI können ihr Stimm- und Wahlrecht nur über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (Notar Peter Graf, Interlaken) wahrnehmen.

Zu diesem Zweck werden Sie ersucht, den unabhängigen Stimmrechtsvertreter entsprechend zu bevollmächtigen und ihm gleichzeitig Weisungen zur vertretungsweisen Ausübung Ihres Stimm- und Wahlrechts zu erteilen, und zwar wie folgt:

- Entweder durch Rücksendung des rechtsgültig unterzeichneten Formulars „Vollmachtserteilung / Weisungen zur Stimmrechtsausübung“ per Post mittels beiliegendem Kuvert bis spätestens am 7. Juni 2021 (Posteingang) an SisWare AG, Militärstrasse 3, 6467 Schattdorf, oder eingescannt per E-Mail an info@sisware.ch
- Oder durch elektronische Stimmabgabe über www.sisvote.ch/cki
Bitte benutzen Sie zu diesem Zweck Ihr personalisiertes Login gemäss Beiblatt «Elektronische Stimmabgabe SisVote».
Das Stimm- und Wahlrechtsgeheimnis ist dadurch gewährleistet.

3. Zutritt zur Generalversammlung

Der Verwaltungsrat bittet um Verständnis dafür, dass den Aktionärinnen und Aktionären aus den eingangs erwähnten Gründen kein Zutritt zur diesjährigen Generalversammlung gewährt werden kann.

4. Fragen

Dringende Fragen können bis am 7. Juni 2021 entweder brieflich oder per E-Mail z. Hd. Herr Alexander Hänsel, Managing Director, bei der CKI eingereicht werden (E-Mail: haensel@congress-interlaken.ch).

Interlaken, 14. Mai 2021

Für den Verwaltungsrat der
Congress Centre Kursaal Interlaken AG:
Dr. Claude Thomann, Präsident
Oliver Grimm, Delegierter des Verwaltungsrats



Vorwort des Präsidenten

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre der Congress Centre Kursaal Interlaken AG

Die im letzten Geschäftsbericht enthaltene Voraussage, dass die Coronavirus-Krise auch bei der Congress Centre Kursaal Interlaken AG (CKI) und ihren Tochtergesellschaften - das heisst in der gesamten CKI-Gruppe - „tiefe Spuren“ hinterlassen dürfte, hat sich leider bewahrheitet.

Als Folge der Veranstaltungsverbote und der damit verbundenen Betriebsschliessungen reduzierte sich der Nettoerlös aus dem Kongressgeschäft der **Congress Centre Kursaal Interlaken AG (CKI)** in der Berichtsperiode im Vergleich zum Vorjahr um CHF 4.89 Mio. Dass sich der Verlust aus dem Kerngeschäft der CKI vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) mit CHF 17'407.88 und im Jahresergebnis mit CHF 397'468.33 dennoch in gewissen Grenzen hielt, ist auf das rasche Handeln der Geschäftsleitung und die Flexibilität der Mitarbeitenden sowie auf pandemiebedingte Unterstützungsleistungen zurückzuführen (Kurzarbeitsentschädigung und Härtefallhilfe à fonds perdu). Trotzdem steht die Ausschüttung einer Dividende nicht zur Debatte, da die Inanspruchnahme dieser Finanzbeihilfen zum Teil mit einer Verpflichtung zum Dividendenverzicht erkaufte werden musste.

Unterschiedlich betroffen von der Pandemie war die **Casino Interlaken AG**: Während der Nettospielertrag im landbasierten Casino schliessungsbedingt um über CHF 3 Mio einbrach, wurde in dem seit Februar 2020 erstmals angebotenen online-Spielbetrieb ein Nettoerlös von nahezu CHF 10 Mio erzielt. Dass auf der Ebene des Gesamtunternehmens unter dem Strich trotzdem ein Verlust von CHF 890'000.- resultierte, ist auch auf die hohen Markteintritts- und Betriebskosten im online-Geschäft zurückzuführen.

Zusammengefasst beläuft sich der Verlust der **CKI-Gruppe** im Jahre 2020 auf schmerzliche CHF 1,588 Mio. Die Finanzierung der CKI-Gruppe ist für die nächsten 12 Monate gesichert, wobei die Revisionsstelle gemäss umfassenden Bericht an den Verwaltungsrat mit dieser Einschätzung des Verwaltungsrates einverstanden ist. Dies nicht zuletzt aufgrund eines rückzahlbaren Covid-19-Notkredits.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der CKI haben die Krise derweil nicht nur zu einer szenarienbasierten Liquiditätsplanung, sondern auch dazu genutzt, das bisherige Geschäftsmodell der Gruppe unter strategischen und Nachhaltigkeitsgesichtspunkten grundsätzlich auf den Prüfstand zu stellen, zumal es gilt, im Hinblick auf die angestrebte Erneuerung der Spielbankkonzession bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen. Über das Ergebnis dieser tiefgreifenden Abklärungen und die daraus abgeleiteten Massnahmen werden wir Sie noch im Verlaufe dieses Jahres eingehend informieren.

Bis dahin wünsche ich Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, vor allem gute Gesundheit und Wohlergehen „trotz allem“. Gleichzeitig danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. In meinen Dank schliesse ich die Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CKI-Gruppe, auf die auch und gerade in dieser schwierigen Phase stets Verlass war, gerne mit ein.

Interlaken, im März 2021

Dr. Claude Thomann
Verwaltungsratspräsident
Congress Centre Kursaal Interlaken AG





Jahresbericht 2020

Congress Centre Kursaal Interlaken AG

Das gesamte Jahr 2020 war rund um die Covid-19-Pandemie eine grosse Herausforderung für die Congress Centre Kursaal Interlaken AG. Der grösste Teil der geplanten Kongresse wurden storniert oder in die Folgejahre verschoben. Das Kongressgeschäft ist durch den staatlich auferlegten Lockdown völlig zum Erliegen gekommen.

Die mittelfristigen Auswirkungen sind bis heute nicht in jeder Konsequenz abzuschätzen, aber es wird einschneidende Veränderungen geben. Auf diese muss sich die MICE-Branche nun einstellen und Lösungen finden. Die richtige Positionierung und die richtigen Produkte für die zukünftige Nachfrage sind die Kernthemen all unserer aktuellen Massnahmen, damit wir gestärkt aus dieser Krise hervorgehen.

Die anhaltenden Einschränkungen für Veranstaltungen sorgen für eine grosse Planungsunsicherheit.

Die geplanten Sales-Aktivitäten (Kundenbesuche, Study Trips) konnten grösstenteils nicht durchgeführt werden bzw. wurden durch virtuelle Anlässe (z. B. Webinare) ersetzt. Die Akquise von Neukunden war aufgrund der erwähnten Unsicherheiten stark eingeschränkt.

Wir hoffen sehr, dass das nach wie vor benötigte zusätzliche Hotel in Interlaken weiterhin in Angriff genommen wird, um die Chancen auf mehrtägige Veranstaltungen zu erhöhen.

Die Swiss-OAS Absage führte bereits zu einem hohen finanziellen Verlust. Das Congress Centre Kursaal Interlaken kann und wird ein solches Risiko aufgrund der sehr herausfordernden wirtschaftlichen Situation nicht erneut tragen. In den vergangenen Monaten hat man verschiedene Szenarien geprüft, darunter auch eine Kooperation mit den Outdoor & Adventure Days. Der in der Schweiz erstmals in dieser Form geplante Swiss-OAS, mit hochkarätigen internationalen Speakern sowie verschiedensten Breakout-Sessions, sollte die in der schweizweiten Outdoor- und Adventure Szene tätigen Personen im Bereich B2B erstmals zusammenführen, dem Wissenstransfer dienen und eine Networking-Plattform bieten. Die Outdoor & Adventure Days hingegen richten sich an eine B2C-Zielgruppe. Diese unterschiedliche Ausrichtung liess nach eingängiger Prüfung eine Kooperation nicht zu. Aus diesen Gründen wird der Swiss-OAS im Jahr 2021 nicht durchgeführt und bis auf Weiteres sistiert. Ein Neustart in den Jahren 2022 oder 2023 ist nicht ausgeschlossen. Die Markenrechte bleiben erhalten.

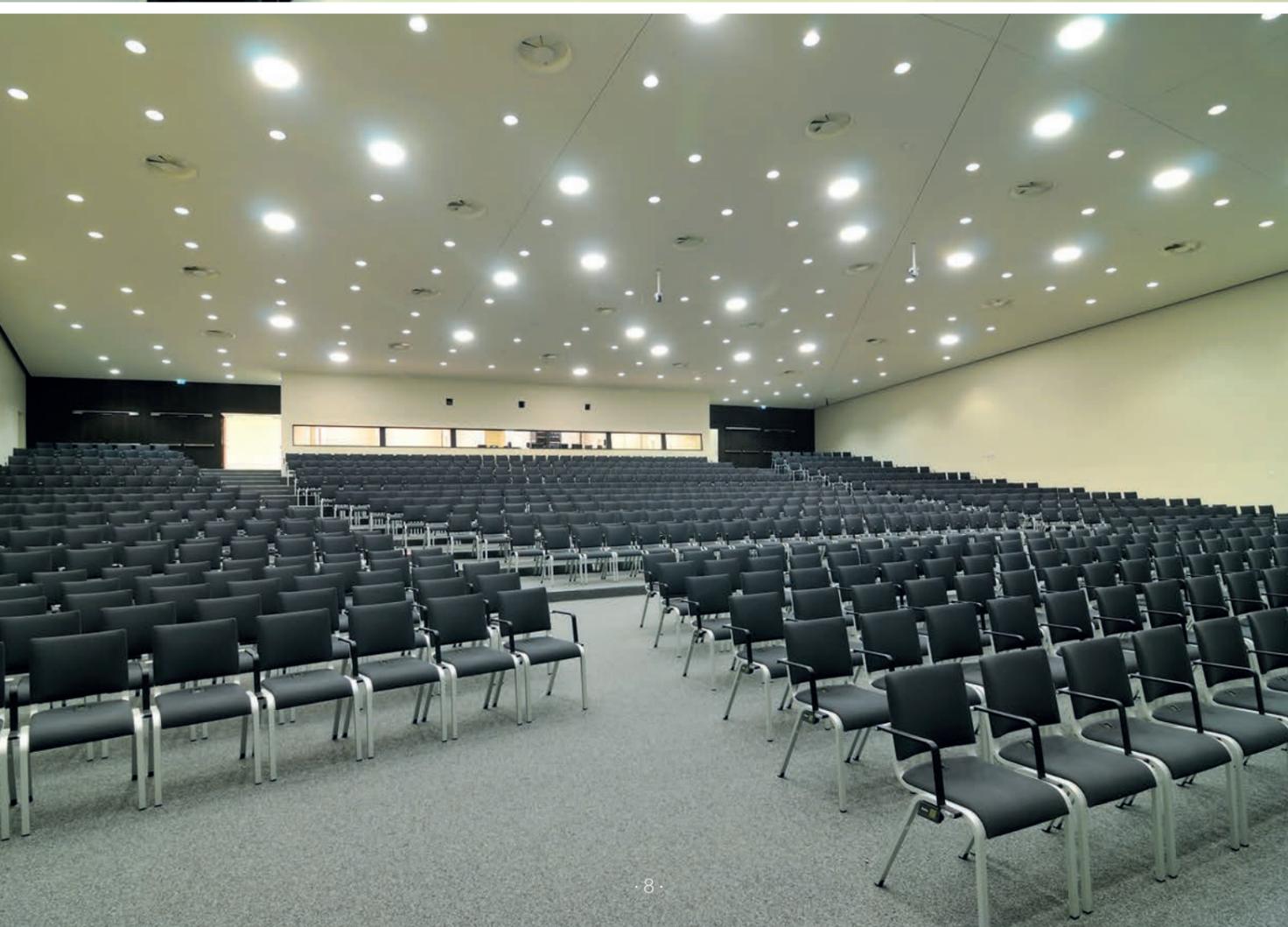
Ein grosses Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden für Ihre grossartige und vor allem flexible Unterstützung in den letzten Monaten.

Im Jahre 2020 beschäftigte die Congress Centre Kursaal Interlaken AG durchschnittlich 50 Mitarbeitende (Vorjahr 54). Dies entspricht 41 Vollzeitstellen (Vorjahr 42) von Angestellten im Monatslohn (Fest- und Teilzeitangestellte) und 9 Vollzeitstellen (Vorjahr 12) von Stundenlohnmitarbeitenden.

Interlaken, im März 2021

Alexander Hänsel
Managing Director
Congress Centre Kursaal Interlaken AG







Jahresbericht 2020

Casino Interlaken AG (CI)

Im 19. Betriebsjahr

2020 war aufgrund der Corona-Pandemie das herausforderndste und ungewöhnlichste Jahr in der jüngeren Unternehmensgeschichte.

Konnte am 24. Februar mit StarVegas erfolgreich das Online Spielangebot der Casino Interlaken AG (CI) lanciert werden, musste der terrestrische Spielbetrieb ganz schliessen, nachdem der Bundesrat am 16. März 2020 die «ausserordentliche Lage» ausgerufen hatte. Dass sich diese Situation bis weit ins Folgejahr 2021 nicht entspannen würde, konnte damals noch niemand erahnen. Schliesslich war das landbasierte Casino 2020 an 143 Tagen geschlossen und an 132 Tagen nur mit einem eingeschränkten Angebot geöffnet.

Der so erzielte Bruttospielertrag (BSE) von insgesamt CHF 19.8 Mio. (CHF 5.6 Mio. terrestrisch und CHF 14.2 Mio. online) reichte nicht aus, um ein positives Betriebsergebnis auszuweisen; vielmehr ergab sich ein Jahresverlust von beinahe CHF 900'000.- Die hohen Betriebsaufwände im landbasierten Bereich, die trotz Schliessung beinahe vollumfänglich anfielen, sowie die Markteintrittskosten und die generell sehr hohen Betriebskosten im Online Gaming gaben den Ausschlag für dieses Ergebnis.

Für die CI wird es im Jahr 2021 vor allem darum gehen, zusammen mit ihrem Kooperationspartner Greentube I.E.S. GmbH das Online Geschäft rasch weiter auszubauen, um zusätzliche Marktanteile zu gewinnen. Die Marschroute für den terrestrischen Bereich kann nur Schadensbegrenzung heissen, bis sich in der Destination eine stabile und kalkulierbare «Normalität» nach der Pandemie eingestellt haben wird.

Im Hinblick auf die 2024 auslaufende Spielbankenkonzession, prüft respektive entwickelt die CI aktuell das zukünftige Geschäftsmodell am jetzigen Standort, mit dem die besten Chancen für eine Neukonzessionierung bestehen.

Im Rahmen der Spielbankenabgabe flossen von Seiten der Casino Interlaken AG für das Geschäftsjahr 2020 insgesamt CHF 6.6 Millionen (Vorjahr CHF 4.3 Millionen) an den Bund (AHV), den Kanton Bern und die Standortgemeinde Interlaken.

Am 31. Dezember 2020 entsprach der Personalbestand 50 Mitarbeitenden (44 Vollzeitstellen).

Oliver Grimm
CEO Casino Interlaken AG



Jahresrechnung 2020

Bilanz per 31. Dezember 2020
Congress Centre Kursaal Interlaken AG

in CHF Aktiven	31.12.2020	%	31.12.2019	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	3'047'527.32	11.8	3'549'855.12	13.5
Wertschriften	325'362.00	1.3	390'670.00	1.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89'820.65	0.3	379'860.95	1.4
gegenüber Dritten	10'493.90		266'247.56	
gegenüber Gruppengesellschaften	83'826.75		118'113.39	
Delkredere	-4'500.00		-4'500.00	
Übrige kurzfristige Forderungen	328'110.44	1.3	252'382.58	1.0
Vorräte	69'112.29	0.3	77'639.70	0.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	800'962.54	3.1	38'897.15	0.1
Total Umlaufvermögen	4'660'895.24	18.0	4'689'305.50	17.8
Anlagevermögen				
Beteiligungen	3 4'553'365.00	17.6	4'553'365.00	17.3
Sachanlagen	4 16'516'298.44	63.8	16'902'754.57	64.2
Immaterielle Werte	174'476.90	0.7	174'798.45	0.7
Total Anlagevermögen	21'244'140.34	82.0	21'630'918.02	82.2
Total Aktiven	25'905'035.58	100.0	26'320'223.52	100.0

in CHF Passiven	31.12.2020	%	31.12.2019	%
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118'946.27	0.5	588'627.48	2.2
gegenüber Dritten	86'815.05		588'627.48	
gegenüber Gruppengesellschaften	32'131.22		0.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	528'090.86	2.0	516'789.39	2.0
gegenüber Dritten	528'090.86		516'789.39	
Passive Rechnungsabgrenzungen	173'623.18	0.7	233'748.05	0.9
Total kurzfristiges Fremdkapital	820'660.31	3.2	1'339'164.92	5.1
Langfristiges Fremdkapital				
langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	650'000.00	2.5	650'000.00	2.5
Covid-19-Notkredit	5 500'000.00	1.9	0.00	0.0
Total langfristiges Fremdkapital	1'150'000.00	4.4	650'000.00	2.5
Total Fremdkapital	1'970'660.31	7.6	1'989'164.92	7.6
Eigenkapital				
Aktienkapital	2'606'000.00	10.1	2'606'000.00	9.9
Gesetzliche Gewinnreserven	3'500'000.00	13.5	3'500'000.00	13.3
Freiwillige Gewinnreserven	8'615'500.45	33.3	8'615'500.45	32.7
Bilanzgewinn	9'241'128.82	35.7	9'638'597.15	36.6
Gewinnvortrag	9'638'597.15		7'553'252.16	
Jahresergebnis	-397'468.33		2'085'344.99	
Eigene Kapitalanteile	6 -28'254.00	-0.1	-29'039.00	-0.1
Total Eigenkapital	23'934'375.27	92.4	24'331'058.60	92.4
Total Passiven	25'905'035.58	100.0	26'320'223.52	100.0

in CHF	2020	%	2019	%
Ertrag aus Lieferungen und Dienstleistungen für Veranstaltungen und Restauration	1'086'123.67	37.0	5'976'120.99	76.7
Übrige betriebliche Erträge	565'726.50	19.3	480'771.30	6.2
Erfolg aus Liegenschaften	1'283'541.50	43.7	1'329'749.09	17.1
Liegenschaftsertrag	2'027'437.50		2'246'951.21	
Liegenschaftsaufwand	-743'896.00		-917'202.12	
Betrieblicher Gesamtertrag	2'935'391.67	100.0	7'786'641.38	100.0
Material- und übriger direkter Aufwand	-308'048.75	-10.5	-1'152'073.15	-14.8
Personalaufwand	7 -2'028'010.74	-69.1	-3'898'668.31	-50.1
Übriger betrieblicher Aufwand	8 -616'740.06	-21.0	-1'270'430.20	-16.3
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	-17'407.88	-0.6	1'465'469.72	18.8
Abschreibungen	-1'063'652.93	-36.2	-988'799.55	-12.7
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	-1'081'060.81	-36.8	476'670.17	6.1
Finanzertrag	5'902.82	0.2	99'277.78	1.3
Finanzaufwand	-72'310.34	-2.5	-8'258.71	-0.1
Ertrag aus Verkauf Beteiligung	0.00	0.0	1'555'540.00	20.0
Ausserordentlicher Ertrag	9 750'000.00	25.6	0.00	0.0
Jahresergebnis vor Steuern	-397'468.33	-13.5	2'123'229.24	27.3
Direkte Steuern	0.00	0.0	-37'884.25	-0.5
Jahresergebnis	-397'468.33	-13.5	2'085'344.99	26.8

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Interlaken (Schweiz).

2. Rechnungslegungsgrundsätze

Rechnungslegungsbasis

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben. Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Sofern notwendig wird zur Deckung des Bonitätsrisikos eine Wertberichtigung gebildet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und allfälliger Wertberichtigungen. Mit Ausnahme der Renditeliegenschaften werden die Sachanlagen linear über ihre geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Renditeliegenschaften werden degressiv abgeschrieben (4% auf dem Restbuchwert). Die Nutzungsdauer der wichtigsten Anlagekategorien beträgt:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Liegenschaften	40 Jahre
Renditeliegenschaften	50 Jahre
Innenausbau	8 - 20 Jahre
Küchengeräte	8 Jahre
Mobilier, EDV, Fahrzeuge & Geschirr	5 Jahre
Veranstaltungstechnik, Tischwäsche & Uniformen	4 - 5 Jahre

Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich der kumulierten Abschreibungen und notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen. Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagekategorie beträgt:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Software	5 Jahre

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn die Gesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die gebildeten Rückstellungen stellen die bestmögliche Einschätzung der endgültigen Verpflichtung dar.

Umsatzerfassung

Umsätze werden im Zeitpunkt der Leistungserbringung bzw. nach dem Prinzip der zeitlichen und sachlichen Kompetenz erfasst.

Vorsichtsprinzip und Beziehung zum Steuerrecht

Aufgrund des Vorsichtsprinzips und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften des Steuerrechts darf die Gesellschaft zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen vornehmen. Die Gesellschaft darf zudem davon absehen, nicht mehr begründete Abschreibungen und Wertberichtigungen aufzulösen.

3. Beteiligungen

Gesellschaft	Kapital in CHF	Kapital- und Stimmenanteil	
		31.12.2020	31.12.2019
Casino Interlaken AG, Interlaken	5'000'000	82.00%	82.00%
Interlaken Congress & Events AG, Interlaken	200'000	99.25%	99.25%
Der Buchwert der Beteiligungen setzt sich wie folgt zusammen:			
in CHF		31.12.2020	31.12.2019
Casino Interlaken AG, Interlaken		4'302'540.00	4'302'540.00
Interlaken Congress & Events AG, Interlaken		250'825.00	250'825.00
Total Beteiligungen		4'553'365.00	4'553'365.00

4. Sachanlagen

in CHF		31.12.2020	31.12.2019
Grundstücke und Bauten		14'880'382.57	15'222'217.17
Maschinen, Apparate & Sonstige		1'635'915.87	1'680'537.40
Total Sachanlagen		16'516'298.44	16'902'754.57

5. Covid-19-Notkredit

in CHF		31.12.2020	31.12.2019
Kredit Raiffeisenbank Jungfrau		500'000.00	0.00
Total Covid-19-Notkredit		500'000.00	0.00

Im Juni 2020 wurde infolge Covid-19 ein Notkredit beantragt und ausbezahlt. Der Kredit darf ausschliesslich zur Sicherung der laufenden Liquiditätsbedürfnisse des Kreditnehmers verwendet werden.

Nicht zulässig sind insbesondere: Dividenden oder Tantieme auszuschütten; Kapitaleinlagen zurückzuerstatten; Aktivdarlehen zu gewähren; Privat- und Aktionärsdarlehen zu refinanzieren; Gruppendarlehen zurückzuführen; oder die Kreditmittel an eine direkt oder indirekt verbundene ausländische Gruppengesellschaft zu übertragen.

Der Kredit muss mit dem Zinssatz gem. Art. 13 der Covid-19-Solidarbürgschaftsverordnung verzinst werden (23. Juni bis 31. Dezember 2020: 0.00%). Die Laufzeit des Kredits beträgt acht Jahre.

Der Kredit ist ab März 2022 linear bis spätestens ein Quartal vor Laufzeitende vollumfänglich zu tilgen.

6. Eigene Kapitalanteile

	31.12.2020	31.12.2019
Anzahl Namenaktien		
Bestand am 01.01.	111	75
Verkäufe	-3	-2
Käufe	0	38
Bestand am 31.12.	108	111

Der Preis der verkauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 457.00 je Aktie (2019: 467.50 je Aktie).

7. Personalaufwand

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG hatte aufgrund von Covid-19 in der Berichtsperiode einen Betrag von CHF 1'229'241.89 in Form von Kurzarbeitsentschädigung geltend gemacht.

8. Übriger betrieblicher Aufwand

in CHF	2020	2019
Raumaufwand	195'037.93	597'401.42
Versicherungen	50'847.00	48'722.70
Verwaltungs- und Werbeaufwand	351'516.35	597'557.88
Sonstiges	19'338.78	26'748.20
Total übriger betrieblicher Aufwand	616'740.06	1'270'430.20

9. Ausserordentlicher Ertrag

in CHF	2020	2019
Härtefallhilfe (Sofortunterstützung "à-fonds-perdu")	750'000.00	0.00
Total ausserordentlicher Ertrag	750'000.00	0.00

10. Anzahl Vollzeitstellen

Sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen (FTE) im Jahresdurchschnitt unter 250.

11. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Immobilien (exkl. Neues Kongresszentrum/Auditorium)	9'106'285.50	9'309'861.10

12. Nettoauflösung stiller Reserven

in CHF	2020	2019
Nettoauflösung stiller Reserven	352'000.00	446'000.00

13. Eventualverbindlichkeiten

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG haftet aufgrund der bestehenden Gruppenbesteuerung solidarisch für die Verpflichtungen aus geschuldeter Mehrwertsteuer deren Tochtergesellschaften.

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG deckt im Rahmen einer Defizitzusage allfällige Aufwandüberschüsse der Tochtergesellschaft Interlaken Congress & Events AG.

14. Auswirkungen Covid-19 auf das Geschäftsjahr 2020

Die Entwicklung der Covid-19-Pandemie (u.a. Veranstaltungsverbot) führte ab Februar 2020 zu vielen Absagen bzw. Verschiebungen unserer Veranstaltungen im Kongressbereich sowie in der Restauration. Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG hat aufgrund von Covid-19 in der Berichtsperiode einen Betrag von CHF 1'229'241.89 in Form von Kurzarbeitsentschädigung erhalten, welche im Personalaufwand erfasst ist. Im Juni 2020 wurde infolge Covid-19 ein Notkredit in der Höhe von CHF 500'000.00 beantragt und ausbezahlt.

Am 8. Februar 2021 hat die Congress Centre Kursaal Interlaken AG beim Kanton Bern ein Gesuch um Härtefallhilfe (Sofortunterstützung "à-fonds-perdu") eingereicht. Das Gesuch wurde am 9. März 2021 mit einem Betrag von CHF 750'000.00 gutgeheissen und eine entsprechende Verfügung wurde eröffnet. Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG verpflichtet sich, bis drei Jahre nach Erhalt der Sofortunterstützung keine Dividenden oder Tantiemen zu beschliessen oder auszuschütten, keine Kapitaleinlagen zurückzuerstatten und keine Darlehen an seine Eigentümerinnen und Eigentümer zu vergeben. Sie verpflichtet sich zudem, die gewährten Mittel nicht an eine mit ihr direkt oder indirekt verbundenen Gruppengesellschaft, die ihren Sitz nicht in der Schweiz hat, zu übertragen; zulässig ist jedoch insbesondere das Erfüllen vorbestehender ordentlicher Zins- und Amortisationszahlungspflichten innerhalb der Gruppenstruktur. Gegen die Verfügung kann innert 30 Tagen (Frist: 8. April 2021) Einsprache erhoben werden. Eine Einsprache wird nicht erhoben.

15. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.



Antrag

über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Fortschreibung des Bilanzgewinnes:		
Gewinnvortrag am Anfang des Jahres	9'638'597.15	7'553'252.16
Jahresergebnis	-397'468.33	2'085'344.99
Total zur Verfügung der Generalversammlung	9'241'128.82	9'638'597.15
	Antrag des Verwaltungsrats	Beschluss der General- versammlung
Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinnes:		
Vortrag auf neue Rechnung	9'241'128.82	9'638'597.15
Total	9'241'128.82	9'638'597.15

Bericht der Revisionsstelle

zur Jahresrechnung 2020

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Congress Centre Kursaal Interlaken AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 12 bis 20) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hans-Rudolf Burkhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Esther Wegmüller
Revisionsexpertin

Bern, 23. März 2021

Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember 2020

Aktiven		31.12.2020		31.12.2019	
		TCHF	%	TCHF	%
Flüssige Mittel	1	11'476	29.1	12'805	33.0
Wertschriften		325	0.8	391	1.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	114	0.3	372	1.0
Sonstige Forderungen	3	2'575	6.5	273	0.7
Vorräte		69	0.2	77	0.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen		827	2.1	41	0.1
Umlaufvermögen		15'386	39.0	13'959	36.0
Sachanlagen	4	23'332	59.1	23'968	61.8
Immaterielle Werte	5	771	2.0	869	2.2
Anlagevermögen		24'103	61.0	24'837	64.0
Total Aktiven		39'489	100.0	38'796	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'197	3.0	696	1.8
Sonstige Verbindlichkeiten	6	3'128	7.9	1'659	4.3
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	591	1.5	738	1.9
Kurzfristige Rückstellungen	8	39	0.1	31	0.1
Kurzfristiges Fremdkapital		4'955	12.5	3'124	8.1
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9	1'150	2.9	650	1.7
Langfristige Rückstellungen	8	717	1.8	768	2.0
Langfristiges Fremdkapital		1'867	4.7	1'418	3.7
Fremdkapital		6'822	17.3	4'542	11.7
Aktienkapital		2'606	6.6	2'606	6.7
Eigene Aktien	14	-28	-0.1	-29	-0.1
Gewinnreserven		29'906	75.7	29'342	75.6
Jahresergebnis		-1'428	-3.6	564	1.5
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		31'056	78.6	32'483	83.7
Minderheitsanteile		1'611	4.1	1'771	4.6
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		32'667	82.7	34'254	88.3
Total Passiven		39'489	100.0	38'796	100.0

Konsolidierte Erfolgsrechnung 2020

		2020		2019	
		TCHF	%	TCHF	%
Bruttospielertrag		19'772		10'698	
Spielbankenabgabe		-6'562		-4'263	
Nettospielertrag		13'210	82.5	6'435	43.3
Nettoerlös Kongress/Bankett/Restauration		1'280	8.0	6'431	43.3
Liegenschaftsertrag		888	5.5	740	5.0
Sonstige betriebliche Erträge		435	2.7	674	4.5
Tronc-Erlös		198	1.2	585	3.9
Nettoerlöse	10	16'011	100.0	14'865	100.0
Material- und übriger direkter Aufwand		-357		-1'271	
Personalaufwand	11	-5'553		-8'289	
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-10'395		-2'749	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		-294	-1.8	2'556	17.2
Abschreibungen	4 / 5	-2'037	-12.7	-1'960	-13.2
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-2'331	-14.6	596	4.0
Finanzergebnis		-75	-0.5	101	0.7
Ordentliches Ergebnis		-2'406	-15.0	697	4.7
Ausserordentliches Ergebnis	12	767	4.8	-	
Ergebnis vor Steuern (EBT)		-1'639	-10.2	697	4.7
Ertragssteuern	13	51	0.3	-66	-0.4
Ergebnis		-1'588	-9.9	631	4.2
Minderheitsanteile		160	1.0	-67	-0.5
Anteiliges Ergebnis der Aktionäre der Congress Centre Kursaal Interlaken AG		-1'428	-8.9	564	3.8

Konsolidierte Geldflussrechnung

	2020 TCHF	2019 TCHF
Ergebnis	-1'428	564
Minderheitsanteile am Ergebnis	-160	67
Abschreibungen	2'037	1'960
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen	12	3
Verlust/-Gewinn Verkauf eigener Aktien	-1	-
Veränderung Wertschriften	66	-89
Veränderung Rückstellungen	-43	-146
Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	258	-51
Veränderung Vorräte	8	37
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-3'088	130
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	501	219
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	1'322	-139
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	-516	2'555
Investitionen in Sachanlagen	-1'135	-1'538
Devestitionen in Sachanlagen	-	-
Investitionen in immaterielle Werte	-179	-633
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1'314	-2'171
Finanzierungsergebnis nach Investitionen (Free Cashflow)	-1'830	384
Covid-19-Notkredit	500	-
Kauf von eigenen Aktien	-	-10
Verkauf von eigenen Aktien	1	1
Transaktionen mit Minderheiten	-	2'500
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	501	2'491
Veränderung Flüssige Mittel	-1'329	2'875
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel 1.1.	12'805	9'930
Flüssige Mittel 31.12.	11'476	12'805
Veränderung Flüssige Mittel	-1'329	2'875

Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals

	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Ein- behaltene Gewinne	Total exkl. Minder- heits- anteile	Minder- heits- anteile	Total inkl. Minder- heits- anteile
in TCHF						
Eigenkapital Stand 01.01.2019	2'606	-20	28'541	31'127	2	31'129
Kauf/Verkauf eigene Aktien		-9		-9		-9
Transaktionen mit Minderheiten			801	801	1'702	2'503
Ergebnis 2019			564	564	67	631
Eigenkapital Stand 31.12.2019	2'606	-29	29'906	32'483	1'771	34'254
Kauf/Verkauf eigene Aktien		1		1		1
Ergebnis 2020			-1'428	-1'428	-160	-1'588
Eigenkapital Stand 31.12.2020	2'606	-28	28'478	31'056	1'611	32'667

Die Position "Einbehaltene Gewinne" beinhaltet die gesetzlichen Gewinnreserven in der Höhe von TCHF 4'639 (Vorjahr: TCHF 4'639). Das Aktienkapital besteht aus 26'060 Namenaktien zu einem Nominalwert von je CHF 100.

Anhang

zur Konzernrechnung 2020

A) Allgemeine Information

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG (die Muttergesellschaft) und ihre Tochterunternehmen (zusammen: der Konzern) sind ein regional tätiges Unternehmen. Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG ist eine in der Schweiz gegründete und domizilierte Aktiengesellschaft. Der eingetragene Firmensitz befindet sich in Interlaken. Die Konzernrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 23. März 2021 genehmigt und wird der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Juni 2021 zur Annahme vorgelegt.

B) Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage („true and fair view“) der Congress Centre Kursaal Interlaken AG. Sie ist in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und dem Schweizer Recht erstellt worden. Grundlage für die Konzernrechnung bilden die nach einheitlichen Grundsätzen zur Rechnungslegung per 31. Dezember 2020 erstellten Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften. Die Konzernrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Sie wird in Schweizer Franken (CHF) präsentiert. Soweit nicht anders vermerkt, wurden alle Beträge auf Tausend Schweizer Franken (TCHF) gerundet.

C) Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Congress Centre Kursaal Interlaken AG sowie der Konzerngesellschaften, an denen die Congress Centre Kursaal Interlaken AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarung die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Im Berichtsjahr haben keine Veränderungen des Konsolidierungskreises stattgefunden.

D) Konsolidierungsperimeter

Tochtergesellschaften	Währung	Aktienkapital in TCHF 2020	Aktienkapital in TCHF 2019	Stimmrechte in % 2020	Stimmrechte in % 2019	Konsolidierungs- methode
Casino Interlaken AG Sitz: Interlaken	CHF	5'000	5'000	82.00	82.00	Vollkonsolidierung
Interlaken Congress & Events AG Sitz: Interlaken	CHF	200	200	99.25	99.25	Vollkonsolidierung

E) Konsolidierungsgrundsätze

Die Konzerngesellschaften werden von dem Datum an konsolidiert, an dem die Kontrolle an den Konzern übergeht. Zur Veräusserung vorgesehene Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt vom Konsolidierungskreis ausgeschlossen, an dem diese Kontrolle nicht mehr gegeben ist.

Die Kapital- und Gewinnanteile der Minderheitsaktionäre werden gesondert ausgewiesen.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode unter Anwendung der Erwerbsmethode. Dabei werden die Aktiven und Passiven eines neu erworbenen Unternehmens in der Konzernrechnung im Zeitpunkt des Erwerbs zu aktuellen Werten bewertet.

Forderungen, Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge (inklusive Dividenden) innerhalb der konsolidierten Gesellschaften (Konsolidierungskreis) werden eliminiert.

F) Bewertungsgrundsätze

Allgemeines

Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellkosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch entsprechende Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Stockgeldbestände, Bankguthaben sowie allfällige Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet. Diese Definition der flüssigen Mittel wird auch in der Geldflussrechnung angewandt.

Stockgeldbestände sind gebundene Betriebsmittel in den Geldspielautomaten und in den für den Spielbetrieb notwendigen Kassen. Stockgeldbestände sind für den Betrieb notwendig und daher kurzfristig nicht verfügbar.

Wertschriften

Kotierte Wertschriften einschliesslich ausserbörslich gehandelter Wertschriften mit einem Kurswert sind zu Kurswerten des Bilanzstichtages bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen werden bei erstmaliger Erfassung zum aktuellen Wert und danach zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei erkennbaren Verlusten auf Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte

Die Handelswaren und übrigen Warenbestände sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten beziehungsweise tieferen Nettomarktpreisen bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Der Anschaffungswert von Sachanlagen beinhaltet den Kaufpreis inklusive Gebühren und nicht rückforderbare Steuern und andere direkt zurechenbare Kosten, die im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme entstehen. Aufwendungen, die nach der Inbetriebnahme entstanden sind, wie Reparaturen und Unterhaltskosten, werden der Erfolgsrechnung belastet. Es werden keine Bauzinsen aktiviert.

Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

Land	2020	2019
Immobilien	ohne Wertberichtigung 40 - 50 Jahre	ohne Wertberichtigung 40 - 50 Jahre
Spieltische, Spielzubehör	3 - 12 Jahre	3 - 12 Jahre
Geldspielautomaten	7 Jahre	7 Jahre
Mobilien, Maschinen, Apparate & Einrichtungen	5 - 10 Jahre	5 - 10 Jahre
Parkplatzanlagen	3 Jahre	3 Jahre

Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich der kumulierten Abschreibungen und notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

Die Abschreibung der immateriellen Werte erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

	2020	2019
Software	5 Jahre	5 Jahre
Konzession Online-Casino	5 Jahre	5 Jahre

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten in der Gruppe werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn die Gesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die gebildeten Rückstellungen stellen die bestmögliche Einschätzung der endgültigen Verpflichtung dar.

Umsatzerfassung

Alle Umsätze werden im Zeitpunkt der Leistungserbringung bzw. nach dem Prinzip der zeitlichen und sachlichen Kompetenz erfasst.

Der Bruttospielertrag zeigt die Gesamteinnahmen, ausschliesslich des Tronc-Erlöses, welche im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb des Casinos erarbeitet wurden. Der Bruttospielertrag wird zum Zeitpunkt der Einspielung realisiert. Der Nettospielertrag ist der um die Spielbankenabgabe gemäss Art. SBG (Spielbankengesetz) gekürzte Bruttospielertrag.



Anmerkungen

zur konsolidierten Bilanz per 31. Dezember 2020

1. Flüssige Mittel in TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Kassenbestände, Stockgelder	1'248	1'371
Post- und Bankguthaben	10'166	11'385
Sonstige	62	49
Total Flüssige Mittel	11'476	12'805

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	119	377
Delkredere	-5	-5
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	114	372

3. Sonstige Forderungen in TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen Online Casino ggü. Zahlungsprovidern	1'944	-
Forderungen Kurzarbeitsentschädigung	533	-
Sonstige	98	273
Total sonstige Forderungen	2'575	273

4. Sachanlagen in TCHF	Grundstücke und Bauten	Maschinen, Apparate und Sonstige	Total
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2019	38'735	14'353	53'088
Zugänge	184	1'354	1'538
Abgänge	-	-1'643	-1'643
Reklassifikationen	-	-1'200	-1'200
Stand 31.12.2019	38'919	12'864	51'783
Stand 01.01.2020	38'919	12'864	51'783
Zugänge	358	777	1'135
Abgänge	-95	-2'239	-2'334
Reklassifikationen	857	-882	-25
Stand 31.12.2020	40'039	10'520	50'559
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2019	-17'233	-11'229	-28'462
Planmässige Abschreibungen	-907	-980	-1'887
Abgänge	-	1'643	1'643
Reklassifikationen	-	891	891
Stand 31.12.2019	-18'140	-9'675	-27'815
Stand 01.01.2020	-18'140	-9'675	-27'815
Planmässige Abschreibungen	-980	-736	-1'716
Abgänge	95	2'196	2'291
Reklassifikationen	-695	708	13
Stand 31.12.2020	-19'720	-7'507	-27'227
Nettobuchwert 31.12.2019	20'779	3'189	23'968
Nettobuchwert 31.12.2020	20'319	3'013	23'332

5. Immaterielle Werte
in TCHF

	Konzession Online-Casino	Software	Total
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2019	-	-	-
Zugänge	591	42	633
Abgänge	-	-	-
Reklassifikationen	-	1'200	-
Stand 31.12.2019	591	1'242	1'833
Stand 01.01.2020	591	1'243	1'834
Zugänge	82	97	179
Abgänge	-	-234	-234
Reklassifikationen	-	25	25
Stand 31.12.2020	673	1'131	1'804
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2019	-	-	-
Planmässige Abschreibungen	-10	-63	-73
Abgänge	-	-	-
Reklassifikationen	-	-891	-891
Stand 31.12.2019	-10	-954	-964
Stand 01.01.2020	-10	-954	-964
Planmässige Abschreibungen	-135	-153	-288
Abgänge	-	232	232
Reklassifikationen	-	-13	-13
Stand 31.12.2020	-145	-888	-1'033
Nettobuchwert 31.12.2019	581	288	869
Nettobuchwert 31.12.2020	528	243	771

6. Sonstige Verbindlichkeiten
in TCHF

	31.12.2020	31.12.2019
eidg. Spielbankenabgabe 4. Quartal 2020	1'922	1'001
MWST-Schuld 4. Quartal 2020	168	197
Anzahlungen von Kunden	444	349
Spieler Guthaben Online	174	-
Sonstige	420	112
Total Sonstige Verbindlichkeiten	3'128	1'659



Anmerkungen

zur konsolidierten Erfolgsrechnung 2020

7. Passive Rechnungsabgrenzungen in TCHF

	31.12.2020	31.12.2019
Ertragssteuern	-	62
Personal	467	559
Vorauszahlung Miete	40	63
Revisionshonorar	34	52
Sonstige	50	2
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	591	738

8. Kurz- und langfristige Rückstellungen

Kurzfristige Rückstellungen in TCHF

	Jackpot	Übrige	Total
Bestand 01.01.2019	79	-	79
Bildung	31	-	31
Auflösung	-	-	-
Verwendung	-79	-	-79
Bestand 31.12.2019	31	-	31
Bildung	39	-	39
Auflösung	-	-	-
Verwendung	-31	-	-31
Bestand 31.12.2020	39	-	39

Langfristige Rückstellungen in TCHF

	latente Steuern
Bestand 01.01.2019	866
Auflösung	-98
Bestand 31.12.2019	768
Auflösung	-51
Bestand 31.12.2020	717

9. Langfristige Finanzverbindlichkeiten in TCHF

	31.12.2020	31.12.2019
Hypothek	650	650
Covid-19-Notkredit	500	-
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'150	650

Im Juni 2020 wurde infolge Covid-19 für die Congress Centre Kursaal Interlaken AG ein Notkredit beantragt und ausbezahlt (TCHF 500). Der Kredit darf ausschliesslich zur Sicherung der laufenden Liquiditätsbedürfnisse des Kreditnehmers verwendet werden. Nicht zulässig sind insbesondere: Dividenden oder Tantieme auszuschütten; Kapitaleinlagen zurückzuerstatten; Aktivdarlehen zu gewähren; Privat- und Aktionärsdarlehen zu refinanzieren; Gruppendarlehen zurückzuführen; oder die Kreditmittel an eine direkt oder indirekt verbundene ausländische Gruppengesellschaft zu übertragen.

Der Kredit muss mit dem Zinssatz gem. Art. 13 der Covid-19-Solidarbürgschaftsverordnung verzinst werden (23. Juni bis 31. Dezember 2020: 0.00%). Die Laufzeit des Kredits beträgt acht Jahre. Der Kredit ist ab März 2022 linear bis spätestens ein Quartal vor Laufzeitende vollumfänglich zu tilgen.

10. Nettoerlöse

Die Aufgliederung der Nettoerlöse sieht wie folgt aus:

in TCHF	2020	2019	Veränderung
Nettospielertrag	13'210	6'435	6'775
Nettoerlös Kongress/Bankett/Restauration	1'280	6'431	-5'151
Liegenschaftsertrag	888	740	148
Sonstige betriebliche Erträge	435	463	-28
Aktivierete Eigenleistungen	0	211	-211
Tronc-Erlös	198	585	-387
Total Nettoerlöse	16'011	14'865	1'146

Der Nettospielertrag der Casino Interlaken AG ist um TCHF 6'775 auf TCHF 13'210 angestiegen (terrestrische Spiele minus TCHF 3'080, online Spiele plus TCHF 9'855). Unser konzessioniertes Online Casino «StarVegas» wurde am 24. Februar 2020 eröffnet. Der tiefere Spielertrag bei den terrestrischen Spielen ist dem Rückgang lokaler und nationaler Gäste geschuldet, die auf Grund der Covid-19-Pandemie dem Spielbetrieb vermehrt fernblieben bzw. fernbleiben mussten. Aufgrund von behördlich angeordneten Massnahmen war der terrestrische Spielbetrieb im Jahr 2020 während 143 Tagen geschlossen. Der Nettoerlös aus dem Kongressgeschäft inkl. Restauration hat gegenüber dem Vorjahr infolge der Covid-19-Pandemie und deren für uns schwerwiegenden Folgen (z.B. Veranstaltungsverbot, Schutzmassnahmen, etc.) um TCHF 5'151 abgenommen. Es gibt keine weiteren nennenswerten Ereignisse in Bezug auf die übrigen Nettoerlöse.

11. Personalaufwand in TCHF

	2020	2019
Löhne	6'669	7'143
Sozialleistungen *	996	922
Sonstiger Personalaufwand	126	224
Kurzarbeitsentschädigung	-2'238	0
Total Personalaufwand	5'553	8'289
davon Personalvorsorge	308	262

Die an die Personalvorsorge abgeführten reglementarischen Arbeitgeberbeiträge erfolgen nach dem Beitragsprimat und werden unverändert der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anzahl Vollzeitstellen per Ende 2020 beträgt 90.27 (Vorjahr: 96.69).

Personalvorsorge

Alle Angestellten der Muttergesellschaft sind im BVG bei der HOTELA Vorsorgestiftung versichert (Kader-Zusatz bei der AXA Winterthur). Die Angestellten der Tochtergesellschaften sind im BVG bei der AXA Winterthur im Sinne einer Vollversicherung versichert. Eine Unterdeckung ist bei dieser Vorsorgelösung nicht möglich. Daher besteht keine Notwendigkeit zur Bilanzierung von Verpflichtungen.

Die HOTELA Vorsorgestiftung weist folgenden Deckungsgrad aus:

	2020	2019
Deckungsgrad HOTELA Vorsorgestiftung	109.4%*	109.0%

* Gem. Informationen auf der Homepage der HOTELA Vorsorgestiftung (www.hotela.ch) liegt der provisorische Deckungsgrad per Ende 2020 bei 109.4%. Der genaue Wert per Ende 2020 wird im Mai 2021 publiziert.

12. Ausserordentliches Ergebnis
in TCHF

	2020	2019
Härtefallhilfe (Sofortunterstützung "à-fonds-perdu")	750	-
MWST	17	-
Total Ausserordentlicher Aufwand	767	-
Total Ausserordentliches Ergebnis	767	-

13. Ertragssteuern
in TCHF

	2020	2019
Veränderung Rückstellungen latente Ertragssteuern	51	98
laufender Ertragssteueraufwand	-	-164
Total Ertragssteuern	51	-66

Für die Ermittlung der latenten Ertragssteuern wurde ein Steuersatz von 22% (Vorjahr 22%) vor Steuern verwendet.

Übrige Anmerkungen

zur Konzernrechnung 2020

14. Eigene Aktien

Anzahl Namenaktien	31.12.2020	31.12.2019
Bestand am 01.01.	111	75
Verkäufe	-3	-2
Käufe	-	34
Bestand am 31.12.	108	111

Der Preis der verkauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 457.00 je Aktie (2019: 467.50 je Aktie).

15. Diverse Angaben

Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen

in TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Immobilien	15'590	16'112
Beanspruchte Kredite	-650	-650

Bericht der Revisionsstelle

zur Konzernrechnung 2020

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Congress Centre Kursaal Interlaken AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 22 bis 37) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil

über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hans-Rudolf Burkhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Esther Wegmüller
Revisionsexpertin

Bern, 23. März 2021

16. Auswirkungen Covid-19 auf das Geschäftsjahr 2020

Congress Centre Kursaal Interlaken AG

Die Entwicklung der Covid-19-Pandemie (u.a. Verbot von Veranstaltungen) führte ab Februar 2020 zu vielen Absagen bzw. Verschiebungen unserer Veranstaltungen im Kongressbereich sowie in der Restauration. Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG hat aufgrund von Covid-19 in der Berichtsperiode einen Betrag von CHF 1'229'241.89 in Form von Kurzarbeitsentschädigung erhalten, welche im Personalaufwand erfasst ist. Im Juni 2020 wurde infolge Covid-19 ein Notkredit in der Höhe von CHF 500'000.00 beantragt und ausbezahlt.

Am 8. Februar 2021 hat die Congress Centre Kursaal Interlaken AG beim Kanton Bern ein Gesuch um Härtefallhilfe (Sofortunterstützung "à-fonds-perdu") eingereicht. Das Gesuch wurde am 9. März 2021 mit einem Betrag von CHF 750'000.00 gutgeheissen und eine entsprechende Verfügung wurde eröffnet. Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG verpflichtet sich, bis drei Jahre nach Erhalt der Sofortunterstützung keine Dividenden oder Tantiemen zu beschliessen oder auszuschütten, keine Kapitaleinlagen zurückzuerstatten und keine Darlehen an seine Eigentümerinnen und Eigentümer zu vergeben. Sie verpflichtet sich zudem, die gewährten Mittel nicht an eine mit ihr direkt oder indirekt verbundenen Gruppengesellschaft, die ihren Sitz nicht in der Schweiz hat, zu übertragen; zulässig ist jedoch insbesondere das Erfüllen vorbestehender ordentlicher Zins- und Amortisationszahlungspflichten innerhalb der Gruppenstruktur. Gegen die Verfügung kann innert 30 Tagen (Frist: 8. April 2021) Einsprache erhoben werden. Eine Einsprache wird nicht erhoben.

Casino Interlaken AG

Die Entwicklung der Covid-19-Pandemie führte ab Februar 2020 zu einer wesentlichen Abnahme der Casino-Besucher beziehungsweise der Erträge aus dem terrestrischen Casino-Spielbetrieb. Des Weiteren musste der terrestrische Casino-Spielbetrieb vom 17. März 2020 bis zum 5. Juni 2020, vom 24. Oktober 2020 bis zum 13. Dezember 2020, am 20. Dezember 2020 und seit dem 22. Dezember 2020 bis auf weiteres aufgrund behördlicher Massnahmen eingestellt werden. Die Casino Interlaken AG hat aufgrund von Covid-19 in der Berichtsperiode einen Betrag von CHF 939'139.53 in Form von Kurzarbeitsentschädigung erhalten, welche im Personalaufwand erfasst sind.

Interlaken Congress & Events AG

Die Entwicklung der Covid-19-Pandemie (u.a. Verbot von Veranstaltungen) führte ab Februar 2020 zu vielen Absagen bzw. Verschiebungen unserer Veranstaltungen. Die Interlaken Congress & Events AG hat aufgrund von Covid-19 in der Berichtsperiode einen Betrag von CHF 69'794.45 in Form von Kurzarbeitsentschädigung erhalten, welche im Personalaufwand erfasst ist.

17. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

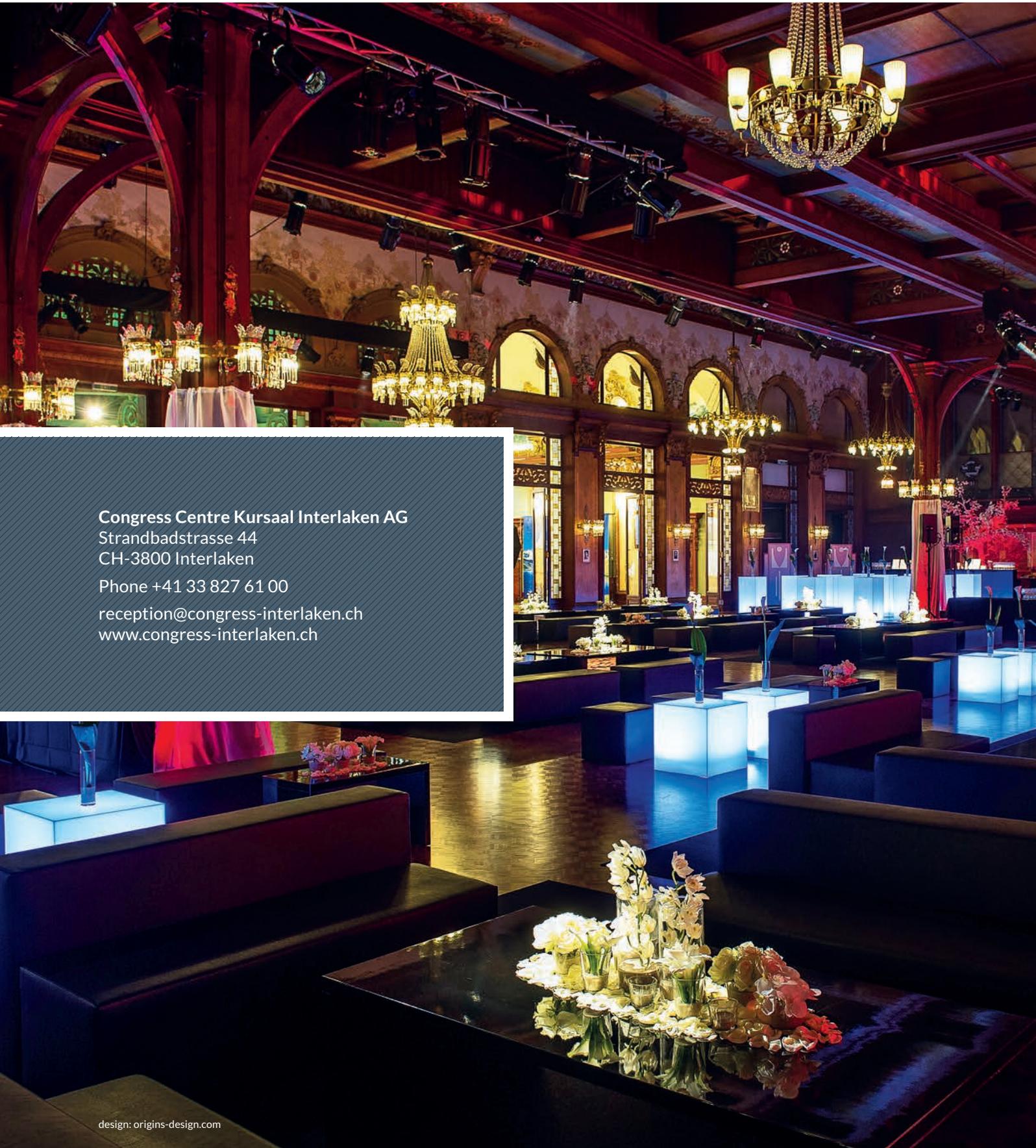
Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.



Auf Wiedersehen im
Congress Centre
Kursaal Interlaken



CONGRESS CENTRE
KURSAAL INTERLAKEN



Congress Centre Kursaal Interlaken AG
Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
Phone +41 33 827 61 00
reception@congress-interlaken.ch
www.congress-interlaken.ch